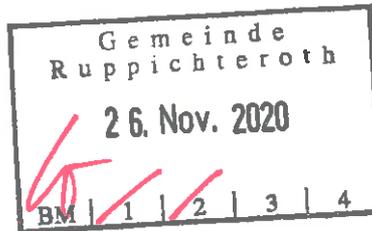


CDU Fraktion – Rita Winkler – Mühlenharth 3 – 53809 Ruppichteroth

Gemeinde Ruppichteroth
 Herrn Bürgermeister
 Mario Loskill
 Rathausstraße 18
 53809 Ruppichteroth



Fraktion im Rat der
 Gemeinde Ruppichteroth
 Vorsitzende
 Rita Winkler
 Mühlenharth 3
 02295/ 5492

23.11.2020

Antrag zur baulichen Anpassung der „Berliner Kissen“ in Winterscheiderbröl

Zeichen: 2020/ 0403

CDU Fraktion Ruppichteroth
 53809 Ruppichteroth

Tel.: (0 22 95) 5492
 Fax: (0 22 95) 1493

cdu-fraktion.winkler@gmx.de
www.broeltalpartei.de

Bankverbindung:
 Volksbank Rhein-Sieg
 IBAN: DE66 3706 8520 8504 9470 15
 BIC: GENODE1RST

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU Ruppichteroth beantragt, dass die „Berliner Kissen“ in Winterscheiderbröl neu montiert werden, sodass die flachere Seite, welche derzeit seitlich liegt, in Fahrtrichtung zeigt. Die darauf angebrachten Pfeilmarkierungen zeigen, dass die Kissen vom Hersteller für diese Montagerichtung vorgesehen waren. (Wechsel von Quermontage zu Längsmontage)

Begründung:

Aufgrund von sehr vielen Gesprächen und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die das unangenehme Überfahren der „Berliner Kissen“ bemängeln, haben wir in der Angelegenheit bereits mehrfach nachgefragt und bisher keine nachvollziehbare Begründung erhalten, warum die Kissen in der vorzufindenden Weise montiert sind. Die in Ihren Schreiben vom 31.8.2020 angeführte Restfahrbahnbreite für Radfahrer usw., bleibt auch bei Längsverlegung gewährleistet.

Wie bereits in verschiedenen Sitzungen thematisiert, ist die Art der Montage für Verkehrssituationen, wie sie in Winterscheiderbröl vorherrschen nicht vorgesehen bzw. erforderlich.

Die Montageanleitung des Herstellers sagt dazu:

„Für das flächenhafte Erreichen einer Zielgeschwindigkeit von max. 30km/h werden die Kissen längs verlegt. Die niedrigere Rampenneigung –in Verbindung mit dem „angenehmen“ Auf- und Abfahrgefühl- erhöht die Akzeptanz der Verkehrsteilnehmer.“

Die in Ausnahmen gewünschte punktuelle Wirkung (Kindergarten, Schule) wird durch das Verlegen des Kissens quer zur Fahrbahn erreicht. Hier sorgt eine steilere Anrampung und der kurze

Überfahrtsweg für eine deutlich unangenehmere, fahrdynamische Wirkung."

Nach unserem Kenntnisstand gab es vor der Montage keine derart auffällige Verkehrssituation, die eine Querverlegung und damit die verbundene punktuelle Wirkung erfordert. Vielmehr sollte das Ziel der Maßnahme sein, die flächenhafte Geschwindigkeit von 30 km/h zu erreichen.

Demnach müssen die Kissen entsprechend der Herstellerempfehlung längs montiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Winkler
-Fraktionsvorsitzende-